

**Anlage 3:** zur Vorlage Nr.: B 16/0374 des Stuv am 06.10.2016

**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 139 West Norderstedt, 3. Änderung "Kolumbarium  
Segeberger Chaussee"

**Hier:** Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes vom 15.09.2016



Friedhöfe dem deutlichen Trend zu immer mehr anonymen Bestattungen, die nicht zuletzt auch den Hinterbliebenen keine Trauerarbeit ermöglichen, entgegenwirken. Das geplante Kolumbarium entspricht aber auch den Bedürfnissen einer modernen Trauer- und Bestattungskultur und bietet eine kostengünstige Alternative zu immer beliebteren Waldbestattungen, die meist außerhalb Norderstedts stattfinden. Die Ruhezeit einer Urne beträgt 15 Jahre. Diese kann beliebig oft verlängert werden. Wird die Frist nicht verlängert, erfolgt nach Ablauf der Ruhezeit die abschließende Beisetzung auf einem Erdfriedhof. Ein Urnenfriedhof innerhalb der Stadt mit ausgeprägter Infrastruktur bietet den Angehörigen einen Raum zum Trauern, der in unmittelbare Nähe jeder Zeit unabhängig vom Wetter zur Verfügung steht.

Durch den Bau des Kolumbariums werden neue Wege eingeschlagen, die weit über die Stadtgrenzen hinaus reichen werden. Auch viele Verstorbene aus Hamburg und der näheren Umgebung um Norderstedt herum werden in diesem Kolumbarium eine letzte Ruhestätte finden.

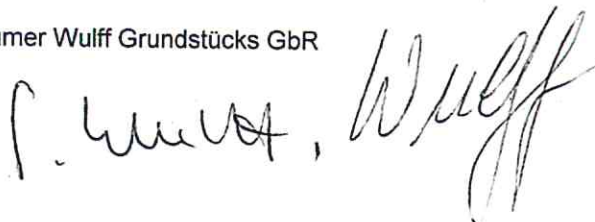
Die Zeremonie der Urnenbeisetzung wird von einem Friedhofsaufseher, Redner, bzw. Geistlichen begleitet. Je nach Familien- und Freundeskreis, nehmen an der Beisetzung bis zu ca. 10 Personen teil. Die Urne wird zur Grabstelle getragen und in die Nische eingesetzt, anschließend wird die Nische verschlossen. Das Kolumbarium ist rund um die Uhr zugänglich. Wann immer ein Hinterbliebener das Bedürfnis hat, den Beisetzungsort eines lieben Verstorbenen aufzusuchen, kann er oder sie das tun.

#### **Beschreibung des Planungskonzeption:**

Der 172 qm große Gebäudegrundriss ist in Form eines gleichschenkligen Fünfeckes konzipiert. (s. Lageplan) Der eingeschossige Neubau ist in Massivbauweise mit heller Natursteinfassade geplant. Die schmale waagerechte Öffnung an den oberen Wandabschlüssen entlang des Gesamtgebäudes sowie senkrechte Öffnungen zwischen den einzelnen Außenwänden, sorgen für ausreichende Tageslichtversorgung, dennoch schirmen diese die Blicke von außen ab. Das Gebäude öffnet sich Richtung Süden zu der Alten Landstraße, wo eine großzügige Parkanlage geplant ist. An der Nordseite des Grundstückes, an der Segeberger Chaussee sind 16 PKW-Stellplätze für die Besucher des Kolumbariums vorgesehen. Die Zuwegungen stellen eine Verbindung zwischen dem Kolumbarium und den geplanten Stellplätzen her.

Unterschrift Grundstückseigentümer Wulff Grundstücks GbR

Norderstedt, 15.09.2016



Wulff Grundstücks GbR  
Alle Sandstraße 30  
22851 Norderstedt

An die Bauaufsichtsbehörde  
Stadt Norderstedt,  
Rathausallee 50,  
22846 Norderstedt

233 **Bereitschaftserklärung zur Kostenübernahme.**

Neubau eines Kolumbariums.  
Segeberger Chaussee 44-50,  
22850 Norderstedt  
(gem. Lageplan v. 15.09.2016)

15.09.16

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erklären wir uns bereit die Planungskosten sowie die  
Erschließungskosten zu übernehmen und stimmen zur Veröffentlichung des  
Namens und Antrages im Rahmen der Beschlussfassung zur Aufstellung des B-  
Planes zu.

Mit freundlichen Grüßen

Wulff Grundstücks GbR

Norderstedt 15.09.2016



---

Anke Wulff



---

Sönke Wulff